

# INHALT

## Umschlagbild

Jon Groom wurde 1953 in Wales geboren. Der britische Künstler stellt international aus und lebt mit seiner Frau Dorna Hekmat in München. Die Arbeiten von Jon Groom können als abstrakt metaphysische Malerei eingestuft werden. Er arbeitet mit folgenden Materialien: Acryl, Aquarellfarbe, Siebdruck, Öl und Tapiserie. 1994 präsentierte Jon Groom seine "Evidence Paintings" in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in München und 1996 stellte er im Museo Luis Barragan in Mexico City die Gemäldereihe "Homage to Luis Barragan" aus. 2007 zeigte er die Serien "Between The Light" im Ludwig Museum in Koblenz. Momentan bereitet er eine Museumsausstellung vor, die eine Übersicht seiner Arbeiten von 1978 bis 2013 darstellt. Seine Werke sind in den bedeutenden Sammlungen in USA, Europa und Großbritannien vertreten.

## 164 Impressum

### Editorial

- 165 Die Zukunft des Internets als Antwort auf Alkohol, Tabak und andere Drogen  
(M. BLANKERS, G.M. SCHIPPERS)

### Schwerpunktthema: Web und Social Media in der Prävention und Therapie süchtigen Verhaltens

- 167 Paradigmenwechsel als Markenkern – das Netz als Rahmen der Suchtmedizin der Zukunft?  
(M. KRAUSZ, D. RAMSEY, T. NEUMANN, M. VOGEL, M. BACKMUND)
- 173 Computergestützte Kurzinterventionen in Einrichtungen der Notfallversorgung für Patienten mit riskantem Alkoholkonsum: ein narratives Literaturreview  
(T. NEUMANN, H. KRAMPE, B. NEUNER, E. WEIß-GERLACH, C. SPIES)
- 181 Mobiltelefonische Interventionen nach Entzugsbehandlung alkoholabhängiger Patienten  
(M. LUCHT, L. HOFFMANN, A. QUELLMALZ, G. SCHOMERUS, S. HAUG, H. FREYBERGER, U. JOHN, CH. MEYER)

- 187 Qualitätsentwicklung in der Internet-gestützten Suchthilfe am Beispiel des Schweizer Suchtportals Safe Zone  
(M.P. SCHAUB, A. WENGER, A. BACHMANN, L. STARK, S. HAUG)
- 193 Spiele als Hilfsmittel aus suchtherapeutischer Perspektive  
(K. GRZELLA)

### Suchtkongress: Preisträger der Posterpämierung

- 198 1. Platz: Poster Nr. 37 – Analyse zum stationären Behandlungsverlauf von pathologischen Glücksspielern mit unterschiedlicher Komorbidität (Manuela Tosti, Salvatore Giacomuzzi, Helmut Zingerle, Innsbruck)
- 199 2. Platz: Poster Nr. 1 – Ethylglucuronid als Marker eines kürzlichen Alkoholkonsums – Kann Kapillarblut die Urinprobe ersetzen (Olivia Rönitz, Dessau, Norbert Dahmen, Mainz, Michael Böttcher, Dessau)
- 200 3. Platz: Poster Nr. 28 – Probleme bei der poststationären Weiterversorgung von pflegebedürftigen Methadon-substituierten-Patienten (Barbara Steiger, München)
- 201 Publikumspreis: Poster 47 – Kevin (Christoph Hirte, Gräfelfing bei München)

### Aus Industrie und Forschung

- 196 Nachweis von Designer-Drogen mittels Flugzeitmassenspektrometrie  
Ein vielversprechender Ansatz in der Analytik von Neuen Psychoaktiven Substanzen?
- 203 Opioidmissbrauch bei Patienten mit chronischen Schmerzen  
Mit Suboxone® aus der Schmerzspirale

**Suchtmedizin in Forschung und Praxis wird referiert in:**  
CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln  
PSYINDEX – Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation, Universität Trier  
EMBASE, Excerpta Medica, Elsevier  
SCOPUS, Elsevier  
Die Herausgeberschaft ist Mitglied der "International Society of Addiction Journal Editors" (ISAJE)